

# Kantonale Meisterschaften Jugend – fest in Oberfreiamter Hand

**Bereits am Sonntag, 30. Mai ging es nach dem Freiamtercup für die Jugend weiter mit ihren Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen. Für das GeTu Sins-Oberrüti ging es darum, endlich den ersehnten ersten Kantonalmeistertitel feiern zu können und die Gymnastikerinnen wollten natürlich Revanche nehmen für die empfindliche Niederlage vom Freitag. Beides gelang eindrücklich!**

Als erste mussten auch hier wieder die Maxis an die Geräte. Sie taten dies mit einer Eleganz und Freude, welche alles bisher Gesehene deutlich in den Schatten stellte. Das Publikum dankte es mit tosendem, lang anhaltendem Applaus, die Wertungsrichter taten dies mit einer sensationellen Note von 9.70! Damit war nicht nur die Finalteilnahme gesichert, sondern der Konkurrenz auch ganz klar aufgezeigt, wo die Ziele der Maxis lagen.

Als nächstes gaben die Gymnastikerinnen auf dem Kleinfeld ihr Bestes. Sie taten dies ausgezeichnet, ausdrucksstark und engagiert, stets mit einem Strahlen auf dem Gesicht. Auch diesmal gelang der Durchgang zwar nicht ganz fehlerfrei, aber trotzdem sehr gut. Dies sahen nicht nur die begeistertsten Zuschauer so, sondern auch die Wertungsrichter. Die Vorführung wurde mit der Note 9.23 belohnt. Mit klarem Vorsprung war damit klar, dass die Sinsler Kleinfeldgymnastik die Nummer 1 im Kanton ist und somit den

inoffiziellen Titel Kantonalmeister verdient hat. Und plötzlich lag damit sogar die Finalteilnahme gegen die starken Vereine der Bühnengymnastik in Reichweite – das Zittern und Hoffen ging los. Nach der Vorführung der Niederwiler Gymnastikerinnen war aber klar, dass dieser Final um gerade mal einen Rang und 0,08 Punkte verpasst worden war. Nichtsdestotrotz war die Freude über die Note und Rang 5 natürlich riesengross!

Schliesslich folgten unmittelbar nach den Gymnastikerinnen auch die GeTu Minis. Sie liessen sich von den bisherigen Sinsler Erfolgen anstecken und zeigten ebenfalls einen guten, wenn auch nicht ganz einwandfreien Durchgang. Doch mit der Note von 9.30 reichte es trotzdem komfortabel für den 1. Zwischenrang und somit die sichere Finalqualifikation. Natürlich war auch hier die Freude riesig. Nach der kurzen Mittagspause ging es mit den Finaldurchgängen weiter. Auch diesmal durften die Maxis zuerst an die Geräte. Und noch einmal zeigten sie einen sensationellen Durchgang, geprägt von Freude und Engagement. Für den gesamten Sinsler Anhang war klar: Dies musste einfach reichen für den Titel eines Kantonalmeisters!

Noch einmal Daumendrücken für die Minis, welche als Abschluss des Finaldurchgangs ihre Vorführung noch einmal präsentieren durften. Und diesmal gelang sie besser, auch die «Kleinen» zeigten eine ausgezeichnete Leistung, was be-



Riesen Jubel über die hervorragenden Leistungen.

Bild: zVg

rechtigte Hoffnungen weckte, mit zwei Titeln nach Hause zurückkehren zu dürfen.

Die Spannung war gross, als endlich die Rangverkündigung durchgeführt wurde. Und tatsächlich: sowohl die Maxis (mit der Tageshöchstnote von 9.78) wie auch die Minis (mit Note 9.48) belegten jeweils souverän den ersten Platz und konnten so zum ersten Mal einen Kantonalmeistertitel feiern und dies gleich im Doppelpack.

Neben den Sinslern zeigten auch weitere Oberfreiamter Vereine dem Aargau den Meister, drei von vier Titeln gingen ins Oberfreiamt! Oberrüti mit dem Sieg in

der Gymnastik und Merenschwand mit dem 2. Rang im Schulstufenbarren Kategorie B rundeten das ausgezeichnete Abschneiden der Oberfreiamter Jugendvereine ab.

Der nächste Wettkampf der Jugend wird bereits auch Abschluss der Frühlingssaison sein. Am 20. Juni wird das JuTu Sins mit der grössten aller Delegationen in Dottikon am Kreisturnfest teilnehmen. Selbstverständlich werden wir dort versuchen, den Turnfestsieg aus dem Vorjahr zu wiederholen. Gut vorbereitet sind wir ja....

## Turnverein Sins – sehr erfolgreicher Freiamtercup

Nach langer Vorbereitungszeit wurde am letzten Freitag mit dem Freiamtercup in Hägglingen endlich die Wettkampfsaison 2010 für alle Sinsler Riegen eröffnet – und dies gleich wieder mit sehr gutem Erfolg. Angeführt wurde der Sinsler Reigen mit sechs Vorführungen, durch die GeTu Maxis mit ihrem neuen Schulstufenbarrenprogramm. Einmal mehr wussten sie mit einer ausdrucksstarken Vorführung zu überzeugen, das Publikum war begeistert und die Wertungsrichter hatten bereits einen ersten Gradmesser erhalten. Keine Stunde später waren bereits die Minis dran, die ihren grösseren Kameradinnen natürlich in nichts nachstehen wollten – was sie auch nicht taten. Auch sie zeigten einen guten, nahezu fehlerfreien Durchgang und zeigten ihre Freude am Turnen mit strahlenden Gesichtern. Die Gewissheit bei den Leitern war da, dass sich die harten Trainings der vergangenen Tage und Wochen gelohnt hatten.

Die Sinsler Fans hatten es an diesem Abend sehr streng, hiess es doch nun: dislozieren zum Fussballfeld, wo die Gymnastikgruppe des JuTu ihren Auftritt hatte. Lautstark unterstützt vom Sinsler Anhang zeigten sie einen guten, wenn auch nicht ganz makellosen Durchgang – ob dies reichen würde, den angestrebten Freiamter Meistertitel zu ergattern? Lange Zeit zum Überlegen blieb nicht, denn nun musste schnellstens wieder zurück in die Turnhalle verschoben werden, damit die JuTu-Jungs bei ihrem erstmalig gezeigten Sprungprogramm unterstützt werden konnten. Ihnen gelang ein guter, synchroner Durchgang, man durfte auch hier auf das Abschneiden gespannt sein.

Und noch einmal hin zur Gymnastikvorführung und her zur Schulstufen-

barrenvorführung der Aktiven. Zwischen durch fand das Rangverlesen der Jugend statt, dieses gab dann schon mal sehr viel Anlass zum Jubeln. Im Geräte-turnen hiess es sowohl beim ersten wie beim zweiten Platz: GeTu Sins-Oberrüti. Die hohen Noten hatten die Wertungsrichter für einmal zwar scheinbar zu Hause gelassen, dies tat aber der Freude über den Meister- und Vizemeistertitel keinen Abbruch. Und eigentlich war ja auch noch ein zweiter Meistertitel zu feiern. Die erstmals startenden Knaben-Jugis von Sins, Aristau und Sarmenstorf (alle mit Sprungprogramm) hatten vorgängig einen «internen» Wettkampf vereinbart. Diesen entschied das JuTu Sins für sich und durfte dafür den Pokal für den «Freiamter Meister» entgegennehmen, sehr zur Freude der Jungs und der Leiter. Schliesslich gab es auch noch einen Vizemeister zu feiern: die Kleinfeldgymnastik hatte zwar eine gute Note von 9.13 erreicht, blieb damit jedoch um 0,07 Punkte hinter den Siegern aus Mühlau zurück.

Jubeln durften später schliesslich auch die Aktiven an deren Siegerehrung. Die Freude war natürlich riesig, dass Turnverein und JuTu Sins mit dem GeTu Sins-Oberrüti wieder sensationell abschneiden konnten. Das ist doch Motivation für die kommenden Wettkämpfe!

Am kommenden Sonntag, 6. Juni stehen die Aktiven des Turnvereins Sins an den Kantonalen Meisterschaften in Gränichen im Einsatz. Die Kleinfeldgymnastik steht bereits um 8.12 Uhr auf dem Programm, das Stufenbarrenprogramm wird um 11.42 Uhr zu sehen sein. Wir würden uns natürlich über lautstarke Unterstützung wie in Hägglingen sehr freuen.

## Erfolg für die Gymnastikerinnen der Jugi Oberrüti

Letztes Wochenende hat für die Jugi I von Oberrüti die Wettkampfsaison begonnen. Am Freitagabend starteten wir am Freiamtercup in der Kategorie Gymnastik Bühne mit einem guten Durchgang. Die Note 9.38 stellte uns nicht ganz zufrieden, doch als wir hörten, dass uns Feldübertritte zwei Zehntel gekostet hatten, sah die Sache schon anders aus. Als wir an der Rangverkündigung den Siegerpokal in den Händen hielten, waren wir bestens motiviert für die Kantonalmeisterschaft am Sonntag. Diese mussten wir ohne Leiterinnen bestreiten, da die STV-Gala am selben Tag stattfand. Doch unsere «Ersatzleiterinnen» Kim und Eveline machten das super! Nachdem wir uns mit einem guten Durchgang und der Note

9.68 mit viel Vorsprung für den Final qualifiziert hatten, hiess es wieder einmal warten. Doch es lohnte sich. Wir konnten uns im Final noch einmal auf ein 9.71 steigern und so wieder zuoberst auf das Podest steigen.

Die jüngeren Mädchen der Jugi 2 dürfen mit dem vergangenen Wettkampfwochenende ebenfalls sehr zufrieden sein. Am Freiamtercup belegten sie mit der Note 8.81 den 3. Rang. Auch am Sonntag konnten sie mit ihrem neuen Gymnastikprogramm und den passenden neuen Dresses die Wertungsrichter überzeugen. Da es zu wenig Anmeldungen für eine eigene Alterskategorie hatte, reichte die gute Note 9.19 für den 6. Rang. Ein sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende!

## «Seiser Jumpers»

Wir gratulieren den «Seiser Jumpers» zu ihrem tollen 1. Rang als Sprungteam an ihrem ersten Wettkampf beim Freiamter Cup in Hägglingen. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Michi Frey, der sich als

Trainer besonders engagiert und die Jungs enorm motiviert. Danke auch an alle anderen Helfer, welche sich für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Sinsler Jugendlichen einsetzen. Weiter so!



Seiser Jumper in Aktion.

Bild: zVg